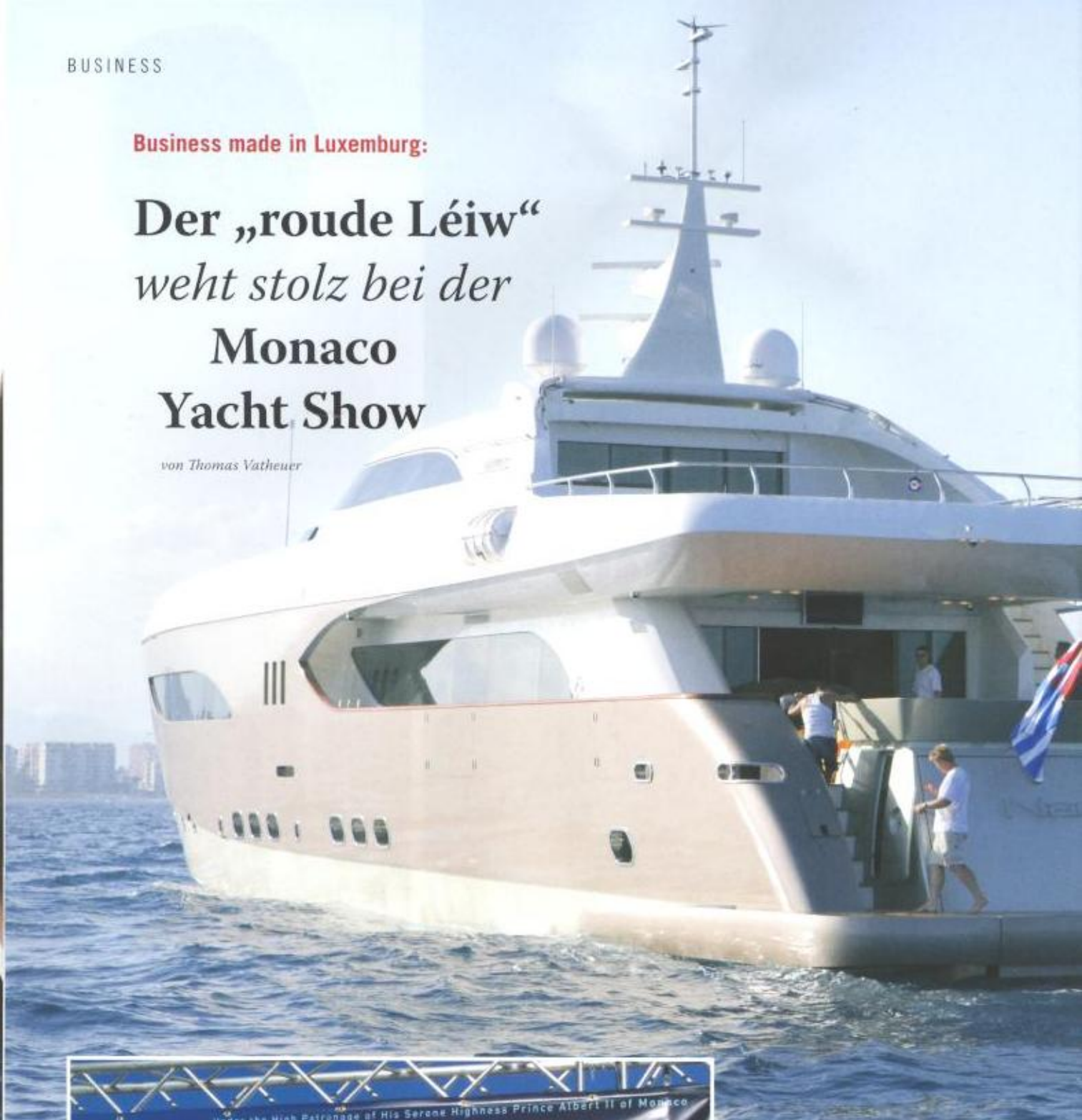


Business made in Luxemburg:

Der „roude Léiw“ weht stolz bei der Monaco Yacht Show

von Thomas Vatheuer



Das Wirtschaftsministerium mit seinem Commissariat aux Affaires Maritimes, kurz CAM, und die Handelskammer des Großherzogtums, die Chambre de Commerce, haben erneut einen Gemeinschaftsstand organisiert. Hier präsentiert sich das Großherzogtum unter dem Motto „Luxembourg for Business“ mit seinen Dienstleistungen und Unternehmen. „Wir bieten eine Plattform für das Business-to-Business-Geschäft für potentielle Investoren und haben die richtigen Ansprechpartner.



Mehr als 500 Aussteller präsentieren sich in diesem Jahr auf der **18. Monaco Yacht Show** rund um den Port Hercule. Wenn hier der rote Teppich zu den Bootsstegen der knapp 100 Superyachten ausgelegt wird, dann geht es um Millionen-Geschäfte für ein internationales Publikum. Einige Yachten tragen am Heck die Wappenflagge des Großherzogtums Luxemburg, den „roude Léiw“, den roten Löwen auf weiß-blauem Grund.



Unser Messeteam präsentiert sich auch stellvertretend für verschiedene Luxemburger Firmen aus dem maritimen Bereich", erklärt Robert Biwer, Regierungskommissar im CAM. Er reist in diesem Jahr als neuer Verwaltungschef der Behörde zum ersten Mal nach Monaco. „In der Schifffahrt ist die Luxemburger Flagge mittlerweile zu einem Qualitätssymbol in den Häfen der Welt geworden“, so Biwer, der als ehemaliger Generalkonsul und Direktor des Büros für Wirtschaftsentwicklung in den USA bereits interna-

tionale Erfahrungen und Kontakte sammeln konnte.

Maritime Dienstleistungen auf hohem Niveau

Vor 18 Jahren wurde in Luxemburg ein eigenes Schifffahrtsregister angelegt und das, obwohl das Land keinen direkten Zugang zum Meer hat. Die zuständige Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde ist das Commissariat aux Affaires Maritimes. Über 160 Schiffe, vom Kreuzfahrtschiff bis zum großen >

GUILLAUME

drykorn
product®

NAPAPIJRI
geographic

velvet
BY GRAHAM & SPENCER

WOOLRICH®
JOHN RICH & BROS.

1921

LA MARTINA

for all mankind

HUGO
HUGO BOSS



DEKKER

SEE BY CHLOÉ

CINQUE

www.guillaume-trier.de

Brotstraße 28 | 54290 Trier | Fon 0651/40431

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 10 - 19 Uhr | SA 10 - 18 Uhr



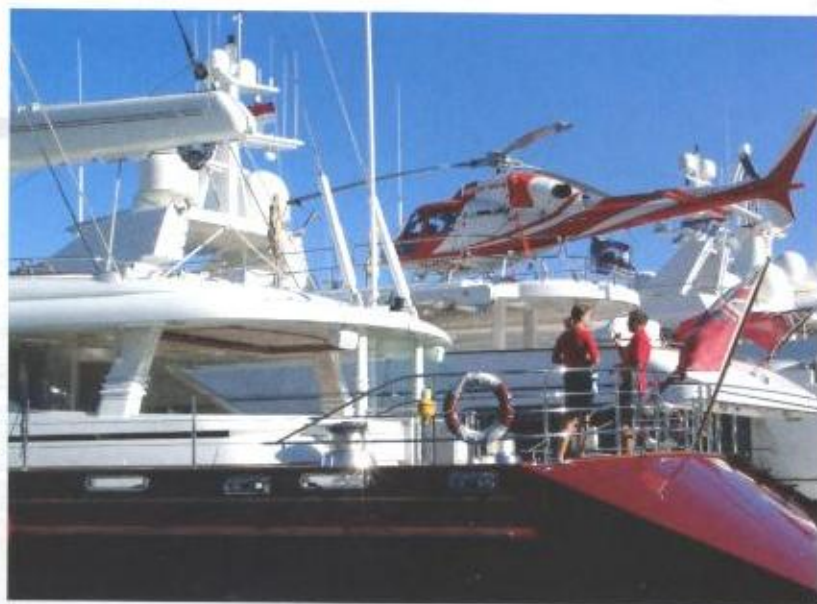
Containertransporter, sind derzeit unter luxemburgischer Flagge auf den Weltmeeren unterwegs. Insgesamt kümmern sich im CAM zehn Mitarbeiter um die ständige Qualitätskontrolle und die praktische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben. „Wir haben immer ein offenes Ohr für Anregungen und Wünsche unserer Kunden und der direkte Weg zum Wirtschaftsminister Jeannot Krecké ist ein sehr kurzer“, bestätigt Robert Biber.

„Die Registrierung in Luxemburg eröffnet den Eignern die Vorteile der Handelsschifffahrt, wie zum Beispiel die Mehrwertsteuerbefreiung und ein unbegrenztes Aufenthaltsrecht auf allen Meeren dieser Welt“, erklärt Robert Mehrpahl weshalb er ausgerechnet den Standort Luxemburg für sein Unternehmen *marelux* gewählt hat. Seit mehr als zehn Jahren bietet seine Firma sämtliche Dienstleistungen vom Kauf über die Registrierung bis zur Haltung von

kommerziellen Yachten an: „Wir haben ein breites Spektrum an Service für alle, die sich für Yachten begeistern“, sagt der Kapitän.

40 Premieren unter der Mittelmeersonne im Port Hercule

Insgesamt 40 Motor- und Segelyachten feiern in diesem Jahr auf der *Monaco Yacht Show* ihre Weltpremiere. Yachten, die einige tausend Besucher staunen lassen. Ein Höhepunkt ist auch diesmal wieder die Verleihung des internationalen *Nymphenburg Yacht Design Preises*. Die deutsche Porzellan Manufaktur Nymphenburg stiftet die angesehene Auszeichnung für besonders innovative Lösungen im Schiffsbau. Die Verleihung ist außerdem ein großes gesellschaftliches Ereignis, denn Fürst Albert II. von Monaco übergibt



Ein Hubschrauber gehört auf einigen Mega-Luxusyachten mit zur Ausstattung



Robert Biber, Regierungskommissar im CAM.



die Auszeichnung persönlich. Mit dabei ist dann natürlich auch Prinz Luitpold von Bayern, der Eigentümer von *Nymphenburg-Porzellan*.

Internationaler Business-Treffpunkt in Monaco

Die Mischung aus internationalem „VIP-Event“ und „globalem Business“ ist das Erfolgsgeheimnis der *Monaco Yacht Show*. Bereits sieben Monate vor dem offiziellen Start waren sämtliche Ausstellerplätze vergeben. Im vergangenen Jahr sahen mehr als 27.000 Besucher aus über 40 Nationen die *Yacht Show* und diesmal rechnen die Veranstalter sogar mit neuen Rekordzahlen.

Die Branche der internationalen Bootsindustrie boomt. Für dieses Jahr rechnen allein die Bootsbauer in Deutschland mit einem Umsatz von über drei Milliarden Euro. Nach Angaben des *Deutschen Boots- und Schiffbauer-Verbandes* existieren knapp 10.000 Arbeitsplätze rund um den Yachtbau „made in Germany“. Innovation und deutsche Ingenieurskunst sind gefragt. So gehört die Arbeitsgruppe *Deutsche Yachten* mit einem Gemeinschaftsstand ebenfalls zu den Ausstellern am Port Hercule. „Wir vertreten hier den Anspruch, gemein-

sam die besten Yachten der Welt zu bauen“, so Axel Meier von *AlphaBridge* aus Emden. „Schiffseigner, Kapitäne und Designer treffen sich auf den internationalen Bootsmessen, um über einzelne Projekte und technische Lösungen zu diskutieren“, bestätigt Meier, der sich mit seinem Unternehmen auf integrierte Brücken- und dynamische Positioniersysteme spezialisiert hat.

Internationale Kontakte spielen eine wichtige Rolle in der Branche. Vom 24. bis 27. September treffen in Monaco Investoren aus der ganzen Welt auf Dienstleister der Yacht-Industrie. „Die Monaco Yacht Show ist eine geeignete Plattform für internationale Geschäftsbeziehungen. Mit unserem Konzept der Yachtfinanzierung können wir einer anspruchsvollen internationalen Zielgruppe neue grenzüberschreitende und Mehrwert stiftende Finanzlösungen anbieten“, erklärt Oliver Kreuzfeld von der *Dresdner Bank Luxembourg* die Teilnahme am Luxemburger Gemeinschaftsstand.

Get-together rund um den Hafen

Für die Luxemburger Delegation hat sich in Monaco ein ganz spezielles Get-together etabliert. Gleich am ersten Messeabend gibt es einen Empfang im Monaco Yacht Club. Hier wird die Gelegenheit genutzt, eine Plattform für direkte Kontakte zwischen Yacht-Designern, Kapitänen, Eignern und dem Yacht-Management zu bieten.

Für Kapitän Robert Mehrpahl endet ein perfekter Messetag dann noch im Restaurant Les Deux Frères in Roquebrune am Cap Martin mit einem traumhaften Blick auf die Küste. „Klar, dass sich beim jährlichen Wiedersehen hier in Monaco mittlerweile auch freundschaftliche Beziehungen aufgebaut haben“, erklärt Robert Mehrpahl bei einem Glas Riesling.

i Nützliche links im Internet:

- » www.cam.etat.lu
- » www.marelux.com
- » www.alphabridge.de
- » www.dresdner-bank.lu



JOOP!
ARMANI
ST. EMILE
AIRFIELD
RENÉ LEZARD
BOGNER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von CONSTANCA

CONSTANCA
ANDERS ALS DAS ÜBLICHE

TRIER AN DER BASILIKA
KONSTANTINSTRASSE 24 ☎ 7 6667
www.constanca.de